

## Prinzipien im Umgang mit lyrischen Texten – das Prinzip der Lyrikreihe

Matthias Claudius

**Motetto,  
als der erste Zahn durch war**

Victoria! Victoria!

Der kleine weiße Zahn ist da.

Du Mutter! komm, und groß und klein

Im Hause! kommt, und kuckt hinein

Und seht den hellen weißen Schein.

Der Zahn soll Alexander heißen.

Du liebes Kind! Gott halt ihn Dir gesund,

Und geb Dir Zähne mehr in Deinen kleinen Mund,

Und immer was dafür zu beißen.

Joseph von Eichendorff

**Wünschelrute**

Schläft ein Lied in allen Dingen,

Die da träumen fort und fort,

Und die Welt hebt an zu singen,

Triffst du nur das Zauberwort.

Rolf Dieter Brinkmann

**Musik aus Salzburg**

Wer

mag schon Mozart

wirklich, ohne dabei

an Mozartkugeln

zu denken, wie

sie in den

Läden ausliegen? Bloch

weiß Treffliches

dazu zu sagen.

Maggi gibt

den Suppen

Würze, der

Don Giovanni

wird nimmer alt, auch

wenn er in den Opernhäusern

bunt den Tod

in Flammen

stirbt. Und

hinterher

die Mozartkugeln

auf der Zunge zergehen

lassen wie Takte, Akkorde

einige Läufe auf

dem Klavier. Eben

Mozart, Wolfgang

Amadeus.